

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band: 29 (1881)

Artikel: Neunundzwanzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre umfassend das Jahr 1881
Autor: Studer
Kapitel: 6: Direktion
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730409>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Als grössere Arbeiten sind ferner zu nennen: Erhöhen der Seemauer und Heben der Geleisanlagen auf dem Bahnhof Wädensweil; Unterfangen einer Stützmauer längs der Töss am Schlossberg bei Wülflingen; Wasserversorgung für den Bahnhof Brugg; Erstellung von durchgehenden Gütergeleisen auf den Stationen Wädensweil, Lachen, Pfungen und Zurzach, unter Verwendung des Materials von entbehrlichen abgebrochenen Seitengeleisen. Die diessfälligen Arbeiten, mit Ausschluss der Geleisänderungen, wurden auf Kap. E der Betriebsrechnung „Ausbau und Neue Anlagen“ verrechnet; bei den Geleisänderungen sind die Arbeitskosten dem Betrieb belastet, und die Werthüberschüsse des erübrigten Oberbaumaterials auf besonderem Conto vorgetragen worden, der für die Kosten von Geleisänderungen auf Stationen verwendet wird, die kein drittes durchgehendes Geleise haben und daher kein überschüssiges Material ergeben.

B. Transportmaterial, Werkstätten und Schiffswerften.

Dieser Conto hat sich im Berichtsjahr um Fr. 408,711. 65 Cts. vermindert durch Verkauf von 118 entbehrlichen Güterwagen (aus der Liquidation der Nationalbahn herrührend); Abschreibung von 4 wegen Baufähigkeit ausrangirten Gepäckwagen zu Lasten des Erneuerungsfonds; Gutschrift der erhaltenen Assekuranzvergütung auf einem durch Brand zerstörten Personenwagen zuzüglich des Altmaterialwerthes und durch Abschreibung von alten Schleppschiffen; Verkauf des frühern Werfteplatzes im Seefeld; Abschreibung des Gewinns auf dem Betrieb der Imprägniranstalt am Gebäude und an Maschinen, und durch Übertrag der im Berichtsjahr erlaufenen weitem Herstellungskosten der neuen Lagerplätze bei der Station und Schiffswerfte Wollishofen auf den Bauconto der linksufrigen Zürichseebahn.

Bei der genannten Schiffswerfte wurden der im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnte Hafenabschluss sammt Landungssteg auf der Nordwestseite ausgeführt, die Zufahrten zum Hafen durch Ausbaggerung erbreitert und vertieft, und mit dem gewonnenen Material weitere Lagerplätze geschaffen; ein Theil der bezüglichlichen Kosten kommt erst im laufenden Jahr zur Verrechnung.

VI. Direktion.

Die Direktion hielt 102 Sitzungen. Sie fasste 2399 Beschlüsse, abgesehen von den durch die Mitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften.

Die den Verwaltungsrath berührenden personellen Mittheilungen finden sich in dessen Bericht erwähnt.

Indem wir hiemit die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung im Jahr 1881 schliessen und Ihnen die Genehmigung der nachstehenden Rechnungen empfehlen, versichern wir Sie, Tit.! unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 9. Juni 1882.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.